



Presse-Information

NÜRNBERGER Konzern wächst und steigert den Ertrag

Umsatz und Beitragseinnahmen legen zu – Neugeschäft mit zweistelligem Plus – Verbessertes Kapitalanlageergebnis

Nürnberg, 20. März 2013

1

Für die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe war 2012 erneut ein erfolgreiches Jahr. „Umsatz und Beitragseinnahmen konnten gesteigert werden. Das Kapitalanlageergebnis wurde deutlich erhöht. Auch die versicherungstechnischen Kennzahlen zeigen in allen Sparten eine positive Entwicklung“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Dr. Armin Zitzmann.

Die Neu- und Mehrbeiträge konnten um 10,5 Prozent auf 850 (769) Mio. EUR gesteigert werden. Bei den gebuchten Beiträgen erzielte die NÜRNBERGER ein Wachstum um 3,8 Prozent auf 3,49 (3,36) Mrd. EUR.

Beitragseinnahmen 3,49 Mrd. EUR

Der Konzernumsatz – die Summe aus verdienten Beiträgen, Kapitalerträgen und Provisionseinnahmen – wuchs um 3,0 Prozent auf 4,76 (im Vorjahr 4,62) Mrd. EUR. Die Kapitalanlagen einschließlich des Anlagestocks der Fondsgebundenen Versicherung stiegen auf 22,34 (19,90) Mrd. EUR. Auf 1,07 (1,08) Mrd. EUR beliefen sich die Kapitalerträge (ohne nicht realisierte Gewinne aus der Fondsgebundenen Versicherung). Das Kapitalanlageergebnis verbesserte sich von 576 Mio. EUR auf 777 Mio. EUR (+ 35,1 Prozent).

Konzernumsatz 4,76 Mrd. EUR

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist ein erhöhtes Vorsteuerergebnis von 121,4 (88,1) Mio. EUR aus (+ 37,8 Prozent). Nach Steuern verbleibt für die Aktionäre der NÜRNBERGER ein Konzernergebnis von 81,4 (79,1) Mio. EUR.

Konzernergebnis 81,4 Mio. EUR

Der Jahresüberschuss der börsennotierten NBG beträgt 63,1 (96,4) Mio. EUR. Im Vorjahr war er durch einen Sondereffekt aus dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrags mit der Tochtergesellschaft NÜRNBERGER Lebensversicherung AG außerordentlich stark gewachsen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, erneut eine Dividende von 2,90 (2,90) EUR je Stückaktie zu zahlen. Damit werden 33,4 (33,4) Mio. EUR an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividendenrendite beträgt 4,8 Prozent, bezogen auf den Schlusskurs der NBG-Aktie Ende 2012.

NBG-Jahresüberschuss 63,1 Mio. EUR

Die Zahl der Mitarbeiter im Innendienst hat die NÜRNBERGER aus Qualitäts- und Servicegründen auf 3.570 erhöht.

NÜRNBERGER Mitarbeiter



Im Lebensversicherungs-Geschäft konnte die NÜRNBERGER die Neubeiträge um 14,8 Prozent auf 645 (561) Mio. EUR erhöhen, während für den Markt ein Rückgang gemeldet wird. Dabei gelang es, sowohl die laufenden Neubeiträge als auch das Neugeschäft gegen Einmalbeitrag zu steigern. Renten- und Pensionsversicherungen sowie Berufsunfähigkeits-Versicherungen waren erneut wesentliche Träger des Neugeschäfts. Die gebuchten Beiträge wuchsen um 4,8 Prozent auf 2,56 (2,45) Mrd. EUR. Das Ergebnis im Segment ist spürbar von 41,0 auf 60,5 Mio. EUR gewachsen.

Die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG (NKV) hat ihre Marktposition weiter gefestigt. Die gebuchten Beiträge stiegen um 7,1 Prozent auf 184 (171) Mio. EUR, die Neubeiträge um 1,0 Prozent auf 20 (19) Mio. EUR. Der Beitragszuwachs wird weit überwiegend von echtem Neugeschäft getragen, während er in der Branche in starkem Maß aus Beitragsanpassungen bestehender Verträge resultiert. Die Zahl der vollversicherten Personen erhöhte sich auf rund 45.900 (+ 3,6 Prozent). Insgesamt waren Ende 2012 fast 238.000 Personen bei der NKV versichert. Das Ergebnis im Segment Krankenversicherung stieg von 2,4 Mio. EUR auf 4,0 Mio. EUR.

Im Schaden- und Unfallversicherungs-Geschäft wurde das Segmentergebnis auf 28,9 (22,4) Mio. EUR weiter verbessert. Basis dafür waren sowohl ein erhöhtes versicherungstechnisches als auch ein deutlich verbessertes Kapitalanlageergebnis. Die Schaden-Kosten-Quote brutto beträgt 95,2 Prozent. Die Neu- und Mehrbeiträge liegen bei 186 (188) Mio. EUR, die gebuchten Beitragseinnahmen bei 745 (749) Mio. EUR. Das strategische Ziel, die Beitragseinnahmen in den ertragreichen Sach-, Haftpflicht- und Unfallsparten auszubauen, wurde auch 2012 erreicht. Die deutschen Gesellschaften verzeichneten hier einen Zuwachs von 3,1 % auf 455 (441) Mio. EUR.

Das Segment Bankdienstleistungen umfasst die Vermittlung von Kapitalanlagen sowie das Bankgeschäft der FÜRST FUGGER Privatbank KG. Sie konnte das Gesamtvolumen der Kundeneinlagen auf 4,89 (4,34) Mrd. EUR steigern und das Segmentergebnis von 0,4 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR deutlich erhöhen.

Für 2013 rechnet der NÜRNBERGER Konzern über alle Versicherungszweige hinweg mit einem leichten Rückgang der Beitragseinnahmen, weil die Einmalbeiträge in der Lebensversicherung geringer ausfallen werden. Das Konzernergebnis nach Steuern wird bei ca. 70 Mio. EUR erwartet. Unterstellt werden dabei ein sich wenig änderndes Zinsumfeld und eine im Durchschnitt positive Wertentwicklung an den Aktienmärkten, die aber hinter der von 2012 zurückbleibt; außerdem das Ausbleiben nennenswerter Schuldnerausfälle und ein weiter guter Verlauf der versicherungstechnischen Ergebnisquellen.

Lebensversicherung

2

Krankenversicherung

Schaden-/Unfallversicherung

Bankdienstleistungen

NÜRNBERGER Ausblick 2013



Die **NÜRNBERGER Lebensversicherer** bieten 2013 eine im Marktvergleich hervorragende Gesamtverzinsung von ca. 4,5 Prozent bei den klassischen kapitalbildenden Verträgen und eine breite Palette von alternativen Garantieprodukten. Auch bei fondsgebundenen Tarifen und in der Berufsunfähigkeits-Versicherung werden gute Entwicklungsmöglichkeiten erwartet.

Die **NÜRNBERGER Krankenversicherung AG** sieht Wachstumschancen in der betrieblichen Krankenversicherung, in der Pflegeversicherung („Pflege-Bahr“) und bei innovativen Zusatztarifen, die Anfang 2013 eingeführt wurden.

Die **NÜRNBERGER Schadenversicherer** wollen den Ausbau des ertragreichen Geschäfts in den Sparten Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung weiter fortsetzen. Besonders im Fokus steht dabei das gewerbliche Geschäft. Zur noch engeren Vernetzung mit dem Kraftfahrzeuggewerbe haben sie bereits 2012 eine bundesweite Marketingoffensive gestartet, die durch die erfolgreiche Einführung einer wettbewerbsfähigen Kfz-Tarifgeneration begleitet wurde. Vor diesem Hintergrund planen sie für 2013 eine Steigerung der Neu- und Mehrbeiträge.

Die **FÜRST FUGGER Privatbank KG** baut auch 2013 auf ihre Stärken in der Beratungskompetenz, die im Jahr 2012 durch Auszeichnungen namhafter unabhängiger Testinstitute bestätigt wurden. Insbesondere in der Vermögensverwaltung werden deutliche Zuwächse erwartet.